

Allgemeine Verkaufsbedingungen

- Erst beraten lassen, dann kaufen. Wir geben Ihnen gerne vor dem Kauf eines Tickets Tipps und Empfehlungen. Gekaufte Abonnemente werden grundsätzlich nicht umgetauscht, geändert oder zurückgenommen.
- Einzelfahrten werden nur an Fussgänger verkauft. Skifahrer erhalten persönliche Winterabonnemente, Tages- oder Halbtageskarten. Abonnemente ab 5 Tagen können zu einem Spezialpreis um ein oder zwei Tage verlängert werden (ohne Unterbruch).
- Jede missbräuchliche Benützung des Skipasses hat den sofortigen Entzug ohne Entschädigung zur Folge. Die Konventionalstrafe beträgt CHF 200.00, dabei bleiben weitere zivil- oder strafrechtliche Massnahmen vorbehalten.
- Verlorene Abonnemente und Karten werden nicht ersetzt.
- Skipässe sind persönlich und nicht übertragbar.
- Kann der Skipass wegen Krankheit oder Unfall nicht benützt werden, ist dieser sofort bei der Ausgabestelle zu hinterlegen. Die Rückerstattung des nur teilweise benutzten Skipasses erfolgt ab der Hinterlegung (bis spätestens 11.00 Uhr) unter Vorweisung eines ärztlichen Zeugnisses. Rückerstattungen werden nur bei Tickets ab 3 Gültigkeitstagen vorgenommen.

Allgemeine Informationen

- **Schlechtwetter, Lawinengefahr, unvorhergesehene Abreise, Betriebsunterbrechungen, Sperrung der Skiabfahrten usw. geben keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Verlängerung des Tickets. Für diesen speziellen Fall bieten wir Ihnen eine Versicherung an! www.skicare.ch**
- Der Betrieb der Bergbahnen kann je nach Schnee- und Witterungsverhältnissen teilweise oder ganz eingestellt werden.
- Jeder Skifahrer fährt auf eigene Verantwortung!
- Markierte Pisten dürfen wegen Lawinen-, Absturzgefahr und Waldschutz nicht verlassen werden. Bitte benützen Sie die speziellen Freeride-Zonen.
- Skibob und Schlitten sind auf der Piste nicht erlaubt.
- Unsere Weisungen und Vorschriften müssen eingehalten werden! Bei Zuwiderhandlung lehnen wir jegliche Haftung ab.
- Ausserhalb der Betriebszeiten sind die Abfahrten geschlossen und vor keinen Gefahren wie Lawinensprengungen oder Pistenmaschinen mit Seilwinden gesichert. Achtung Lebensgefahr!